

Fraktion DIE LINKE	23.01.2020
An: Frau Bürgermeisterin Sonja Leidemann	ggf . Nummer 001/2020
<input checked="" type="checkbox"/> Antrag gemäß § 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag) <input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung) zur Beratung im: ASU 30.1.2020 <input type="checkbox"/> Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeisterin <input type="checkbox"/> Ausschussvorsitzender <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion bürgerforum <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion DIE LINKE. <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> Die Piraten <input type="checkbox"/> WITTEN DIREKT <input checked="" type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder

Betreff
Antrag LINKE: Biotonnen besser kennzeichnen, Vorlage 1195/ V 16

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrte Frau Leidemann,

die Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Witten stellt folgenden **Antrag** zur Vorlage „Konzept zur Stadtsauberkeit, Nr. 1196/ V 16“:

„Die braunen Biotonnen in Witten werden mit Aufschriften bzw. Aufklebern ausgestattet, die den gewünschten Bioabfall und den unerwünschten Plastikabfall bildlich und mit Text darstellen. Sie werden auf dem Deckel und an der Seite der braunen Tonne angebracht. Die Aufkleber werden regelmäßig erneuert.“

Begründung:

Die Biotonnen in Witten sind schmucklos in brauner Farbe. Es ist von außen nicht erkennbar, welche Abfälle hineingehören. Es kommt häufig zu Fehlwürfen. Um eine bessere Trennung der Abfälle zu erreichen, sollten die Biotonnen mit Aufklebern ausgestattet werden, die Symbole der gewünschten Abfälle zeigen. Dies könnten Symbole von Obst und Gemüse sowie Pflanzen und Papier-Kaffeefilter sein. Zusätzlich soll ein Verbot von Plastik in der Biotonne auf den Aufklebern dargestellt werden. Diese Aufkleber sollten regelmäßig erneuert werden.

Finanziert werden können die Aufkleber über den Zuschuss zur Öffentlichkeitsarbeit, den die Stadt Witten für den Bereich Abfall vom Ennepe-Ruhr-Kreis erhält. Mit mehr sortenreinem Bioabfall wird besserer Kompost produziert. Dieser kann dann gut auf Grünflächen und Äckern eingesetzt und auch vermarktet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ulla Weiß
(Fraktionsvorsitzende)